

TERMINE
03.11.2026**ZEIT**
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden**ORT**
BBW-Leipzig-Gruppe
Tagungsräume
Universitätsstraße 2
04109 Leipzig**ZIELGRUPPE**
Mitarbeitende in sozialen
Einrichtungen und Interessierte**REFERENTINNEN**
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin**ANSPRECHPARTNER/IN**
Andreas Görlitz
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de**KOSTEN**
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächs. Landtags
beschlossenen Haushaltes. Die
Veranstaltung findet in Kooperation mit der
EEB Sachsen statt.

BERUFL. WEITERBILDUNG

Persönlichkeitsstörungen: Borderline als Überlebensstrategie

Therapeutische Hilfen für Menschen mit Borderline-Erleben bilden eine der größten Herausforderungen für die psychiatrische Arbeit. Gerade Borderline-Symptome wie Selbstverletzungen, Schwarz-Weiss-Malerei oder extreme Stimmungs labilität wirken immer wieder uneinfühlbar, entstehen aber aus einer einfühlbaren emotionalen Logik.

Das Seminar soll einen Einblick in eine lösungsorientierte Perspektive dieser Problematik geben.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf dem Umgang mit der Störung und den praktisch-therapeutischen Möglichkeiten. Spezifische Probleme im Rahmen der Borderline-Störung, wie etwa selbstverletzendes Verhalten, werden in dem Seminar mit einbezogen.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden haben ein Grundwissen über die Borderline-Störung erworben und Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Borderline-Klienten gewonnen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Borderline-Störung: subjektives Erleben und professionelle Sichtweisen
- Umgang mit der Störung und therapeutische Möglichkeiten
- spezifische Probleme und Ausdrucksweisen: selbstverletzendes Verhalten u.a.
- Erfahrungsaustausch

